

VEREIN  
DEUTSCHER  
INGENIEURE

DEUTSCHER VEREIN DER  
QUALIFIZIERTEN  
SACHVERSTÄNDIGEN FÜR  
TRINKWASSERHYGIENE

Betreiben und Instandhalten von Gebäuden  
und gebäudetechnischen Anlagen  
Trinkwasser-Installationen  
Maßnahmen bei Überflutung

VDI/DVQST-  
EE 3810  
Blatt 2.2

Operation and maintenance of buildings and  
building services installations – Drinking water  
installations – Action to be taken in case of  
flooding

# VDI-EXPERTENEMPFEHLUNG

Inhalt	Seite
Vorbemerkung .....	2
Einleitung .....	2
<b>1 Anwendungsbereich .....</b>	<b>2</b>
<b>2 Normative Verweise .....</b>	<b>2</b>
<b>3 Begriffe .....</b>	<b>3</b>
<b>4 Präventivmaßnahmen – Schutz der Installation vor Schäden durch Überflutung .....</b>	<b>3</b>
<b>5 Maßnahmen während der Überflutung .....</b>	<b>3</b>
<b>6 Sofortmaßnahmen nach Schadenseintritt .....</b>	<b>3</b>
<b>7 Bestandsaufnahme .....</b>	<b>4</b>
<b>8 Sanierung der Trinkwasser-Installation .....</b>	<b>4</b>
<b>9 Maßnahmen zur Wiederinbetriebnahme der Trinkwasser-Installation .....</b>	<b>5</b>
9.1 Dichtheitsprüfung .....	5
9.2 Spülen der Trinkwasser-Installation .....	5
<b>10 Dokumentation .....</b>	<b>5</b>
<b>Anhang</b> Mustercheckliste zur Bestandsaufnahme von Trinkwasser-Installationen .....	6
Schrifttum .....	10

VDI-Gesellschaft Bauen und Gebäudetechnik (GBG)  
Fachbereich Facility-Management

VDI-Handbuch Facility-Management  
VDI-Handbuch Sanitärtechnik

## Vorbemerkung

Der Inhalt dieser Expertenempfehlung ist entstanden unter Beachtung der Vorgaben und Empfehlungen der Expertenempfehlung VDI-EE 1100.

Alle Rechte, insbesondere die des Nachdrucks, der Fotokopie, der elektronischen Verwendung und der Übersetzung, jeweils auszugsweise oder vollständig, sind vorbehalten.

Voraussetzung für die Nutzung dieser VDI-Expertenempfehlung ist die Wahrung des Urheberrechts und die Beachtung der Lizenzbedingungen ([www.vdi.de/richtlinien](http://www.vdi.de/richtlinien)), die in den VDI-Merkblättern geregelt sind.

Allen, die ehrenamtlich an der Erarbeitung dieser VDI-Expertenempfehlung mitgewirkt haben, sei gedankt.

Eine Liste der aktuell verfügbaren und in Bearbeitung befindlichen Richtlinien und Expertenempfehlungen dieser Reihe sowie gegebenenfalls zusätzliche Informationen sind im Internet abrufbar unter [www.vdi.de/3810](http://www.vdi.de/3810).

## Einleitung

Die Richtlinienreihe VDI 3810 ist eine Reihe von technischen Regelwerken zum Betreiben und Instandhalten von Gebäuden und gebäudetechnischen Anlagen. Sie enthält auch Festlegungen hinsichtlich Änderungen der Betriebsweise und Betriebsunterbrechungen.

Überflutungen von Trinkwasser-Installationen oder Teilen davon können ganzjährig durch Starkregenereignisse, Schneeschmelze und Hochwasser oder Havarien und technische Fehlfunktionen auftreten. Betroffen sind alle Gebäudetypen mit oder ohne Kellergeschoss. Dadurch können Situationen entstehen, dass Trinkwasser-Installationen eingeschränkt oder gar nicht genutzt oder beschädigt werden können. Die Trinkwasserqualität kann nachteilig verändert werden.

Es ist unabdingbar, dass Trinkwasser-Installationen vom Betreiber präventiv geschützt oder nach einem Schadensereignis wieder in einen technisch und hygienisch einwandfreiem Zustand gebracht werden. Zur fachgerechten Wiederinbetriebnahme von Trinkwasser-Installationen oder Teilen von Trinkwasser-Installationen nach Überflutungen gehört die fachgerechte Bestandsaufnahme, Sanierung und mikrobielle Beprobung (siehe auch VDI 3810 Blatt 2\* VDI 6023 Blatt 3).

Gefährdungen der Trinkwasserqualität in einem Gebäude können auch bei Überflutung in umliegenden Gebäuden oder von technischen Einrichtungen des Wasserversorgungsunternehmens entstehen.

## 1 Anwendungsbereich

Diese VDI-Expertenempfehlung gilt in Ergänzung zur Richtlinie VDI 3810 Blatt 2\*VDI 6023 Blatt 3 für alle Trinkwasser-Installationen auf Grundstücken und in Gebäuden. Sie richtet sich an Betreiber und deren Erfüllungsgehilfen (z.B. Vertragsinstallationsunternehmen, Facility-Services-Dienstleister) von Trinkwasser-Installationen nach Trinkwasserverordnung.

Sie beschreibt die notwendigen Maßnahmen zur fachgerechten Sanierung und Wiederinbetriebnahme von Trinkwasser-Installationen nach Überflutungsereignissen zur Wiederherstellung der Funktionstauglichkeit und Betriebssicherheit sowie zur Einhaltung der Rechtssicherheit der Eigentümer und Betreiber.

Sie gibt Empfehlungen für:

- Inspektion und Bestandsaufnahme nach Überflutungsereignissen
- Präventivmaßnahmen
- Maßnahmen zur Sanierung und fachgerechten Wiederinbetriebnahme
- Untersuchung zur Feststellung der Trinkwasserqualität als Voraussetzung für die Wiederaufnahme des bestimmungsgemäßen Betriebs